

Lebendigkeit mit Musik

Gerda Bächli – Pionierin der Elementaren Musikpädagogik
und der Musiktherapie

Ein Portrait von Coloman Kallós und Sandra Lutz Hochreutener

1 BluRay und 1 DVD, ca. 65 Minuten Laufzeit,
ca. 120 Minuten Zusatzmaterial, Dolby Digital
Stereo 2.0, Sprache: Deutsch, Bild: 16:9
24,95 EUR (978-3-95490-394-8)



Gerda Bächli war eine außergewöhnliche, über die Landesgrenzen hinaus bekannte Schweizer Liedermacherin und Pionierin der Elementaren Musikpädagogik und der Musiktherapie. Mit ihren wunderbaren Liedern hat sie viele Menschen berührt und verzaubert. Ihre Musik und ihre therapeutisch-pädagogische Fachkompetenz standen immer im Zeichen der lebendigen mitmenschlichen Begegnung. Wertschätzung, Respekt und Einfühlungsvermögen, die Fähigkeit genau hinzuhören, Authentizität und Flexibilität, ein unerschöpflicher Ideenreichtum bis ins hohe Alter und nicht zuletzt eine tiefe Bescheidenheit prägten ihr Schaffen. In diesem filmischen Porträt werden historische Aufnahmen, in denen Gerda Bächli selbst zu Wort kommt, ergänzt durch Statements aus Interviews, die im Sommer 2018 durchgeführt wurden: Fachpersonen aus Musiktherapie und -pädagogik sowie Menschen, die Gerda Bächli beruflich oder freundschaftlich verbunden waren,

erzählen von Erlebnissen mit ihr und beleuchten ihr Wirken im Kontext der damaligen und der heutigen Zeit. Mit dem Film wird eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft geschlagen – in der Hoffnung, die Bedeutung dieser charismatischen Pionierin auszuloten, sie noch besser zu verstehen, damit das, was Gerda Bächli gelebt und gelehrt hat, weiterwirken und sich lebendig weiter entwickeln kann.

Projektleitung: Dr. sc. mus. Sandra Lutz Hochreutener, Musik- und Psychotherapeutin, Leitung Studiengänge Musiktherapie ZHdK.

Idee, filmisches Konzept, Kamera und Regie: Coloman Kallós, Musikpädagoge und Filmemacher, ehem. Leiter Fachbereich Mediendidaktik und Dokumentation Abt. für Elementare Musik- und Tanzpädagogik, Universität Mozarteum Salzburg.